

Wenn Großeltern erziehen

Im Erzählcafé des LandFrauenvereins Meinersen und Umgebung gab es einen intensiven Austausch zwischen zwanzig Damen über die Erfahrungen als Großeltern. Angeleitet wurde das Gespräch von Diplom-Sozialpädagogin Renate Koch-Wilms von Life Concepts Kirchröder Turm, Zentrum für Kinder-, Jugend-, Familien- und Sozialhilfe (früher Kinderheimat) in Gifhorn.

Frau Koch-Wilms wies in ihrem Diavortrag darauf hin, dass Großeltern heute im Durchschnitt 25 Jahre Zeit haben, die sie mit Ihren Enkeln verbringen können und die wichtigste Aufgabe darin liegt, den Großkindern Halt, Geborgenheit und Werte zu vermitteln. Das größte Geschenk an die Enkel sei aber gemeinsam verbrachte Zeit. Nur noch jeder 5. Teenager findet seine Großeltern altmodisch!

Großeltern sollten die Strategie der Nichteinmischung beherrschen, - ganz wichtig gegenüber den Eltern der Enkel und erst Recht gegenüber den Schwiegerkindern. Es ist besser Animator, Kulturvermittler und Ratgeber als Erzieher oder gar Kontrolleur zu sein, so Koch-Wilms.

Viele Frauen nutzten im Gutsherrenkrug in Leiferde die Gelegenheit, eigene Erfahrungen mit den Enkeln zu schildern und so entstand bei Kaffee und Kuchen ein anregendes Gespräch, dass vielen Mut machte, sich noch mehr in die Betreuung der Enkelkinder einzubringen.

